# Wasserorganismen in der oberen Rur

Von Helmut Kramer, Bonn

(Eingegangen am 11. 4. 1968)

Im September und Oktober 1962 führte ich im Auftrag der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Aachen (Leiter: Prof. Dr. M. Schwickerath) limnologische Untersuchungen im Gebiet der oberen Rur durch.

Die Rur entspringt im Wallonischen Venn, einem Hochmoor nordwestlich der Botrange, wo mehrere kleine Rinnsale ihren Ursprung bilden. Unterhalb Kalterherberg erreicht sie die Grenze zwischen Belgien und Deutschland und nimmt dann – ungefähr ab Reichenstein — ihren Lauf auf deutschem Gebiet. (Zur Geomorphologie vgl. Quaas 1915.)

Das Rurtal zwischen Reichenstein und Monschau (heute Naturschutzgebiet) trägt die Züge eines Gebirgsbachtales mit Steilufern, Felsblöcken im Bachbett und mehreren kleinen Wasserfällen. Im kühlen und sauerstoffreichen Wasser der oberen Rur und in einigen ihrer kleinen Nebenbäche finden sich typische Vertreter der Gebirgsbachfauna.

Reste der ursprünglichen Schluchtwaldvegetation sind besonders in Ufernähe erhalten geblieben, während an den Hängen Fichtenforsten ihre Stelle eingenommen haben.

Allen Spezialisten, die mir beim Bestimmen oder Nachbestimmen des gesammelten Materials geholfen haben, sei herzlich gedankt (Frl. G. ZIMMERMANN, Bonn: Hepaticae; Frau Dr. I. MÜLLER-LIEBENAU, Krefeld: Ephemeroptera und Plecoptera; Rektor K. HOCH (†), Bonn: Coleoptera; Dr. W. DÖHLER, Klingenberg: Trichoptera; Dr. B. MANNHEIMS, Bonn: Liponeuridae). Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. M. SCHWICKERATH, der mich immerfort mit Rat und Tat unterstützte und der es schließlich erreichte, daß das urwüchsig-schöne Rurtal zwischen Reichenstein und Dreistegen zum Naturschutzgebiet erklärt wurde. Für finanzielle Hilfe danke ich dem Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im Folgenden soll nur eine kurze Artenliste gebracht werden. Biogeographische und ökologische Einzelheiten ersehe man aus den im Literaturverzeichnis zitierten Arbeiten.

### Artenliste

### PFLANZEN:

Chlorophyceae: Spirogyra spec.

cf. Ulothrix

1 unbestimmte Grünalge

Xanthophyceae: Vaucheria spec. Rhodophyceae: 1 unbestimmte Art

Hepaticae: Solenostoma sphaerocarpum Steph.

Scapania undulata Dum.

Musci: Fontinalis antipyretica L. Lichenes: Staurothele fissa Zw. Phanerogamae: Keine submersen Formen!

TIERE:

Turbellaria: Polycelis felina (DALY.) = Polycelis cornuta

Dugesia gonocephala (Dug.) = Planaria gonocephala

Crenobia alpina (Dana) = Planaria alpina konnte ich im Untersuchungsgebiet nicht feststellen. Sie dürfte durch die vorige Art weitgehend verdrängt worden sein. Voigt (1906) bemerkt:

"Im östlichen Teil des Hohen Venns, in einem Gebiet, welches innerhalb des Dreiecks Aachen-Schleiden-Stavelot liegt, fand ich in 56 Quellen zweimal nur Planaria alpina, viermal Planaria alpina in der Quelle und Polycelis cornuta weiter abwärts, 22 mal beide Arten in der Quelle und 29 mal nur Polycelis cornuta. Dazu kommen die von Fredericq im westlichen Teil des Hohen Venns zwischen Lüttich, Eupen-Malmedy und Comblain untersuchten Quellbäche, einer mit Planaria alpina und 130 mit Polycelis cornuta."

Mollusca: Bythinella dunkeri Frfl. (Quellflur)

Ancylus fluviatilis Müll.

Araneida: unbestimmte Art (Quellflur) Collembola: unbestimmte Art (Quellflur)

Ephemeroptera: Baetis alpinus Pict.

Baetis rhodani Pict. Epeorus assimilis Etn. Ecdyonurus venosus F. Ephemerella ignita Poda

Plecoptera: Leuctra spec.

Leuctra fusca L.

Dinocras cephalotes Curt.

Perla marginata Pz.

O d o n a t a: Cordulegaster spec. (Fliegende Imagines)

Heteroptera: Velia caprai TAM.

Hymenoptera: 1 unbestimmte lchneumonide

Coleoptera: Elmis maugetii LATR. Trichoptera: Rhyacophila spec.

Rhyacophila dorsalis Curt.

Agapetus spec.
Wormaldia spec.
Hydropsyche spec.
Polycentropodidae spec.
Plectrocuemia spec.

Polycentropus flavomaculatus Pict. Brachycentrus montanus Klap. Micrasema longulum McL. Limnephilidae: Drusus spec.?

Limnephilus spec. Potamophylax spec.

Potamophylax stellatus Curt. Chaetopteryx villosa Fbr.

Goeridae: Crunoecia spec.

Sericostomatidae: Sericostoma spec.?

Odontocerum albicorne Scop.

Blepharoceridae: Liponeura brevirostris Loew

Simuliidae: Simulium spec.

Chironomidae: cf. Stempelinella spec.

Vertebrata:

Pisces: Salmo trutta fario L. (Bachforelle)

Aves: Motacilla cinerea Tunst. (Gebirgsstelze)

Cinclus cinclus (L.) (Wasseramsel)

Mammalia: Neomys fodiens P. (Wasserspitzmaus)

#### LITERATUR

Döhler, W. (1963): Liste der deutschen Trichopteren. – Nachr.bl. d. Bayer. Entomologen. – 12, 17–22.

Feld, J. (1958): Moosflora der Rheinprovinz. — Überarbeitet und ergänzt von Ludwig Laven. — Decheniana, Beih. 6.

Illies, J. (1961): Die Lebensgemeinschaft des Bergbachs. — Wittenberg.

- (1967): Limnofauna Europaea. - Stuttgart.

Müller, Th. (1965): Die Flechten der Eifel mit Berücksichtigung der angrenzenden Ardennen und der Kölner Bucht. — Decheniana, Beih. 12.

Müller-Lieben au, I. (1960): Eintagsfliegen aus der Eifel. — Gewässer u. Abwässer 27, 55—79. — (1961): Steinfliegen aus der Eifel (Insecta, Plecoptera). — Gewässer u. Abwässer 9, 41—55.

Quaas, A. (1915): Das Rurtal. Ein Beitrag zur Geomorphologie der Nordeifel. — Verh. Nat. hist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. 72, 179—308.

Schwickerath, M. (1959): 50 Jahre Naturschutz im Regierungsbezirk Aachen. — Aachen.

Voigt, W. (1906): Die Ursachen des Aussterbens von Planaria alpina im Hunsrück und im Hohen Venn. – Verh. nat. hist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. 62, 179–218.

Anschrift des Verfassers: Dr. Helmut Kramer, 53 Bonn, Rheinweg 75.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Decheniana

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 122

Autor(en)/Author(s): Kramer Helmut

Artikel/Article: Wasserorganismen in der oberen Rur 31-33